

Legende:



Potenzialflächen für die Nutzung der Windenergie - vorläufige Darstellung



Restflächen gemäß Potenzialflächenuntersuchung Kortemeier & Brikmann, Landschaftsarchitekten

Ausschlussgründe für Restflächen:



- Geringe Flächengröße (Fläche der Potenzialfläche ist für die Errichtung einer Windenergieanlage zu gering)



- Flächengeometrie (Fläche der Potenzialfläche ist für die Errichtung einer Windenergieanlage zu schmal, der Rotor würde über die Potenzialfläche hinausragen)



- Lage im Siedlungsraum (Fläche der Potenzialfläche liegt zwischen 2 Siedlungsbereichen; Fläche liegt südlichen Fassadenseiten bzw. der Wohngärten)

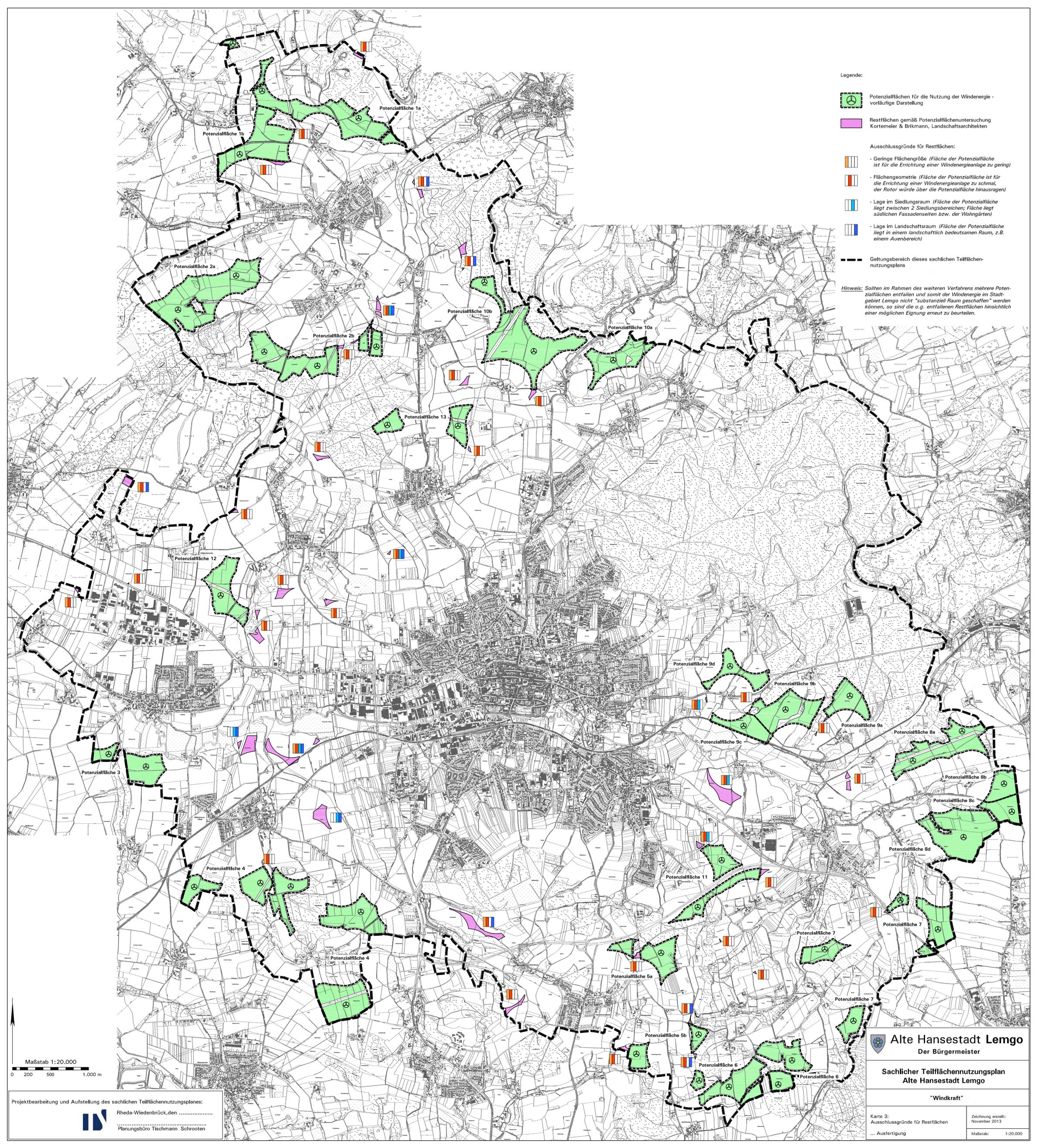


- Lage im Landschaftsraum (Fläche der Potenzialfläche liegt in einem landschaftlich bedeutsamen Raum, z.B. einem Auenbereich)



Geltungsbereich dieses sachlichen Teilflächen-nutzungsplans

Hinweis: Sollten im Rahmen des weiteren Verfahrens mehrere Potenzialflächen entfallen und somit der Windenergie im Stadtgebiet Lemgo nicht "substanziell Raum geschaffen" werden können, so sind die o.g. entfallenen Restflächen hinsichtlich einer möglichen Eignung erneut zu beurteilen.



Maßstab 1:20.000
0 200 500 1.000 m

Projektbearbeitung und Aufstellung des sachlichen Teilflächen-nutzungsplanes:
Rheda-Wiedenbrück, den
Planungsbüro Tischmann Schrooten

Alte Hansestadt Lemgo
Der Bürgermeister

Sachlicher Teilflächen-nutzungsplan
Alte Hansestadt Lemgo

"Windkraft"
Karte 3:
Ausschlussgründe für Restflächen
... Ausfertigung
Zeichnung erstellt:
November 2013
Maßstab: 1:20.000